

militärpolitische Blöcke; ihre „Assoziierung“ mit den imperialistischen ehemaligen Metropolen.

Die Funktionen des imperialistischen Staates können nicht isoliert voneinander verstanden werden. Sie bedingen sich gegenseitig und sind eng miteinander verbunden. Elemente der einen Funktion sind oft Wirkungsbedingungen oder Bestandteile einer anderen. Beispielsweise ist die ökonomische Funktion auf das engste mit der Unterdrückungsfunktion verknüpft. Die ökonomischen Maßnahmen des imperialistischen Staates — die Umverteilung des Nationaleinkommens im Interesse der Monopole, die Verwendung immer größerer Teile des Nationaleinkommens für Rüstungszwecke und anderes mehr — sind überhaupt nur möglich; weil der imperialistische Staat den Widerstand gegen seine den Interessen der Monopole dienende ökonomische Politik gewaltsam oder in Verbindung mit einer intensiven ideologischen Manipulierung niederhält und weil er die Volksmassen von der Teilnahme an der Leitung des Staates fernhält.

Deshalb ■wird es immer komplizierter, zwischen äußeren und inneren Funktionen des imperialistischen Staates zu unterscheiden. Unter den Bedingungen der fortschreitenden Internationalisierung des staatsmonopolistischen Kapitalismus wirken innere Funktionen immer stärker nach außen und äußere nach innen. Die Verschärfung der Aggressionspolitik des imperialistischen Staates nach außen führt unweigerlich zur verstärkten Unterdrückung der Arbeiterklasse und der anderen Klassen und Schichten des werktätigen Volkes im Innern. Umgekehrt verschafft die Niederhaltung der demokratischen Kräfte dem Staat Bewegungsspielraum für seine, aggressive Außenpolitik.

7.3. Das staatsmonopolistische Herrschaftssystem

7.3.1. Begriff des staatsmonopolistischen Herrschaftssystems

Das staatsmonopolistische Herrschaftssystem ist die Gesamtheit der Elemente und Beziehungen, die die Diktatur der Monopolbourgeoisie im staatsmonopolistischen Kapitalismus ausmachen.²⁷ Das politische Herrschaftssystem des Imperialismus ist darauf ausgerichtet, das gesamte gesellschaftliche Leben den Profit- und Machtinteressen der staatsmonopolistischen Oligarchie unterzuordnen.

Zum staatsmonopolistischen Herrschaftssystem gehören:

- der imperialistische Staat als entscheidendes Instrument zur Ausübung der Diktatur der herrschenden Kreise der Monopolbourgeoisie
- der mit dem imperialistischen Staat vereinigte Apparat der Monopolverbände (Unternehmerverbände) und der größten Konzerne
- das staatsmonopolistische Parteiensystem
- der militärisch-industrielle Komplex
- eine Vielzahl auf die Sicherung der staatsmonopolistischen Herrschaft ausge-

²⁷ Vgl. M. Schmidt, „Zur Entwicklung des imperialistischen Herrschaftssystems — Thesen“, IPW-Berichte, 1972/3, S. 6 ff.